

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dieser Rundmail der Stadtteilvertretung menschl. Müller möchten wir Sie insbesondere auf die **Wahl der nächsten Stadtteilvertretung** aufmerksam machen. **Bitte leiten Sie diese Informationen auch andere Interessent*innen weiter.**
Vielen Dank!

1) Neuwahl der Stadtteilvertretung: Kandidaturen sind noch bis zum 16. März 2017 möglich!!!

Am 16. März endet die Abgabefrist für Kandidaturen zur Wahl der nächsten Stadtteilvertretung menschl. Müller, die für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird. **Auch Sie haben jetzt noch – bis zum 16.3. – die Möglichkeit, für die Stadtteilvertretung zu kandidieren**, sich in unserem Stadtteil aktiv einzubringen und für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Um Ihre Kandidatur anzumelden, benutzen Sie bitte das **Formular**, das dieser E-Mail als PDF-Datei beigelegt ist.

Das Formular finden Sie außerdem auf unserer Homepage:

http://www.stadtteilvertretung.de/wp-content/uploads/2017/01/Formular_Kandidatur.pdf. Und dort auch weitere Informationen über unsere Arbeit als Stadtteilvertretung sowie über die anstehende Wahl: www.stadtteilvertretung.de

Wo Sie das Formular mit Ihrer Kandidatur abgeben können bzw. wohin Sie es schicken können, ist auf dem Formular ganz unten angegeben.

2) Bürgerversammlung am 23. März zur Wahl der neuen Stadtteilvertretung

Ort: Paul-Gerhardt-Stift (großer Saal), Müllerstraße 56-58 (zwischen Türkenstraße und Barfusstraße),

Beginn: um 19 Uhr.

Nach einer kurzen Begrüßung - voraussichtlich durch den Bezirksbürgermeister von Mitte, Stephan von Dassel, und den Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Soziales, Ephraim Gothe, hält der Historiker Dr. Hans-Rainer Sandvoß (Gedenkstätte Deutscher Widerstand) einen **Vortrag über den Widerstandskämpfer, Pazifisten und katholischen Priester Max Josef Metzger**. Max Josef Metzger lebte von 1939 bis 1943 in der Weddinger Willdenowstraße. Nach seiner Verhaftung durch die "Gestapo" wurde er am 17. April 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden ermordet.

Danach folgen kurze Berichte über die Arbeit der Stadtteilvertretung und das Sanierungsgebiet sowie die Kandidatenvorstellung und die Wahl der neuen Stadtteilvertretung.

3) Rathausplatz-Benennung nach Elise und Otto Hampel im Sommer 2017

Anfang Februar hatte die Stadtteilvertretung beim Bezirksamt und bei der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) des Bezirks Mitte nachgefragt, wie der Stand der Dinge ist bei der Benennung des Platzes nach Elise und Otto Hampel, Widerstandskämpferin und Widerstandskämpfer gegen das Nazi-Regime aus dem Wedding. Des Weiteren schlug die

Stadtteilvertretung vor, die Platzbenennung gleichzeitig mit der Einweihung des vorderen Rathausplatzes vorzunehmen. Daraufhin wurde von der SPD ein entsprechender Antrag in der BVV eingebracht, und es wurde von der zuständigen Bezirksstadträtin Sabine Weißler (Grüne) bestätigt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten auf der vorderen Platzseite im Sommer d.J. bei einer feierlichen Veranstaltung die Platzbenennung nach Elise und Otto Hampel erfolgen soll.

4) Finanzierung von Sachmitteln für "Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften" (FEIN)

Auch 2017 ist es wieder möglich, Sachmittel für „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften“ (FEIN) zu beantragen. Die Mittel werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Maßnahmen zum ehrenamtlichen Engagement zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur in der Nachbarschaft. Das heißt, die Umsetzung erfolgt in freiwilliger Eigenleistung und die erforderlichen Kosten für Sachmittel werden bis zu einem Höchstbetrag in Höhe von 3.500,- € übernommen. Auch Aktionen von Initiativen und Vereinen in der Nachbarschaft, die zur Verbesserung des Wohnumfeldes beitragen, können gefördert werden. Maßnahmen in Quartiersmanagementgebieten sind allerdings ausgeschlossen.

Weitere Informationen und Antragsformulare auf der Homepage des Bezirksamts Mitte:

<http://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/buergerschaftliches-engagement/artikel.105028.php>

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Schmidt, Peter Arndt, Walter Frey

Sprecher der Stadtteilvertretung *mensch.müller*, Ihre Stadtteilvertretung rund um die Müllerstraße

www.stadtteilvertretung.de

Aus Datenschutzgründen wird diese Mail per BCC versandt, d. h. Ihre/Deine Mailadresse

ist für andere nicht sichtbar.